

Google plant offenbar kostenpflichtige KI-Suche



Für KI-Unterstützung bei der Websuche könnte Google künftig Geld verlangen.

Foto: Google, iStock.com/PhonlamaiPhoto

04.04.2024, 12:19 Uhr

[Manuel Bauer](#)

Google ist seit Jahren unangefochtener Platzhirsch im Bereich der Websuche, doch KI-gestützte Alternativen drohen dem Unternehmen den Rang abzulaufen. Ein Gegenangriff ist bereits in Arbeit – könnte User aber bares Geld kosten.

Die Nutzung der Google-Suche gehört für Millionen Menschen auf der ganzen Welt zum Alltag. Mal schnell etwas "googeln" ist ein gängiger Ausdruck für das Durchforsten des Internets nach einer bestimmten Begrifflichkeit oder einem Thema. Ein Grund dafür, dass der Begriff Google heute synonym für die Websuche steht, ist der Umstand, dass die Suchmaschine des gleichnamigen US-Konzerns Usern praktisch immer und überall kostenlos zur Verfügung steht. Die Finanzierung des Dienstes erfolgt seit fast zwei Jahrzehnten durch ein ausgeklügeltes Werbesystem. Nun scheint der US-Konzern jedoch einen Kurswechsel in Erwägung zu ziehen.

Premium-Alternative zur Google-Suche

Um dem wachsenden Angebot an KI-gestützten Suchmaschinen wie etwa [Microsofts Bing](#) etwas entgegenzusetzen, werkelt das Unternehmen schon seit geraumer Zeit an einer eigenen Netzsuche auf Basis generativer künstlicher Intelligenz. Die befindet sich aktuell noch im Experimentierstadium und vermengt das klassische Google-Erlebnis mit detaillierteren und von einem Algorithmus aufbereiteten Informationen. Laut eines Berichts der [Financial Times](#) (Bezahlschranke) liebäugelt Google gegenwärtig mit der Idee, diese KI-gestützte Premium-Suche künftig als kostenpflichtige Alternative zu seiner herkömmlichen und weiterhin werbefinanzierten Websuche anzubieten.

So reagiert Google

Eine Sprecherin von Google erklärte hierzu gegenüber COMPUTER BILD Folgendes: „Wir arbeiten nicht an einer werbefreien Suche und denken auch nicht darüber nach. Wie wir es schon oft getan haben, werden wir weiterhin neue Premium-Funktionen und -Dienste entwickeln, um unsere Abonnement-Angebote bei Google zu verbessern. Im Moment haben wir nichts anzukündigen.“

KI-Suche bald Teil von Google One?

Die KI-Suche würde demnach Teil bestehender Abo-Dienste wie etwa Google One werden und damit Usern vorbehalten bleiben, die dazu bereit sind, für diese Features zusätzliches Geld zu bezahlen. Schon der Zugriff auf Googles KI-Assistent **Gemini** und dessen Einbettung in die Programme Gmail und Google Docs befinden sich hinter der Bezahlschranke eines Google-One-Abos. Der Konzern will diesen Ansatz laut Bericht ausweiten und damit zusätzliche Einnahmequellen erschließen, während das Modell der frei verfügbaren Google-Suche bestehen bleibt. Ob Google an dieser Idee langfristig festhält, dürfte auch vom Erfolg der Konkurrenz abhängen. Obwohl Microsoft schon länger die KI **ChatGPT** und den Assistenten Copilot in seine Bing-Suche integriert hat, konnte das Unternehmen Googles Vormachtstellung bislang nichts anhaben.

Original Artikel von Computerbild.de:

<https://www.computerbild.de/artikel/cb-News-Internet-Google-plant-offenbar-kostenpflichtige-KI-Suche-38317821.html>